

Auftrag Team «Kyburg - Kirche am Weg» 2024

1 Einordnung

1.1 Bereich

Lebensräume teilen

1.2 Begründung

Im Zusammenschlussvertrag der Kirchgemeinden Kyburg und Illnau-Effretikon ist festgehalten, dass das Projekt «Kirche am Weg» ein zentrales Element des kirchlichen Lebens in Kyburg darstellen soll. In der Weisung zum Zusammenschluss wird dieses Projekt folgendermassen skizziert (in Auszügen):

Die Kirche Kyburg wäre eine historische Kirche am Weg für Menschen auf ihrem biografischen Weg – ein Profilort. Dabei ist nicht an «Events» gedacht, sondern an «Small is Beautiful». Es geht um liturgische Miniaturen im kleinen Rahmen – sozusagen um «kammermusikalische» Spiritualität. Das kulturgeschichtlich ausserordentliche Ensemble mit Kirche und Schloss lädt dazu ein, Neues zu wagen. Stellenprozente sind bis Juni 2024 vorhanden. Für ein längerfristiges Leuchtturmprojekt müsste bald ein Unterstützungsgesuch an den Kirchenrat gelangen. Ermutigungen dazu sind von der Fachstelle «Gemeindeaufbau» der Gesamtkirchlichen Dienste bereits gekommen.

Diese Weisung lässt sich gut mit dem Kernwert «Mutig Neues wagen & Altes loslassen» aus der Chile23-Strategie verbinden. Kyburg darf ein Experimentierraum sein, denn «wir sind mutig und offen für Ideen und Entwicklungen.»

Die Kirche Kyburg wird von April bis September von vielen Tourist:innen besucht, die sich von der Stille und dem sakralen Charakter des Gebäudes ansprechen lassen. Diese «Laufkundschaft» und Menschen, die meditative Angebote schätzen, sollen die Zielgruppe des Projekts sein. Die Elemente, die bereits in Kyburg umgesetzt wurden (Pilgerort, Gebetsbuch, Taizéfeiern), gehen auch in diese Richtung.

Das freshX-Projekt «Netzkloster» von EMK Schweiz richtet sich an die gleiche Zielgruppe. Es begleitet unter Nutzung digitaler Medien Menschen auf dem Weg zur Etablierung einer regelmässigen Meditationspraxis und einem kontemplativen Lebensstil. Die kunstvolle Ästhetik und die Qualität der Umsetzung haben einen hohen Stellenwert.

Eine Kombination der beiden Projekte ergibt für beide Seiten gewinnbringende Synergien.

2 Ziele

2.1 Langfristiges Zukunftsbild

Die Kirche Kyburg wird zu einer «Kirche am Weg», in welchem Menschen zur Ruhe kommen und durch verschiedene Formen der Meditation eine zeitgemässe kontemplative Spiritualität erleben können. Wie in der Weisung zum Zusammenschluss formuliert, wird Kyburg ein «Leuchtturmprojekt» resp. ein «Profilort» mit «*kammermusikalischer Spiritualität*». Dem «*kulturgeschichtlich ausserordentlichen Ensemble*» wird Rechnung getragen und mit der Verbindung von Analogem und Digitalem «*wagen wir Neues*».

Folgende bereits bestehende Elemente des Projekts «Kirche am Weg» werden integriert: Pilgerort | Gebetsbuch (auch online) | Taizé-Feiern (auch hybrid). Neu dazu kommen Kunstausstellungen, die das Ziel eine zeitgemässe kontemplative Spiritualität erleben zu können, unterstützen. In den Sommermonaten ist ein Halbttag/Woche eine Pfarrperson vor Ort.

Folgende Elemente des Projekts «Netzkloster» werden integriert: Homepage, App, Social Media | Design | Hybride Anlässe | QR-Codes mit Anleitungen zur Meditation | Verkauf von Gebetsbänken, Kerzen, Büchern, u.a. zum Selbstkostenpreis.

Der Kirchenraum wird für befristete Zeit (bis zu 10 Jahren) so umgestaltet, dass es den Bedürfnissen des Projekts entspricht: Das betrifft vor allem einen Teil der vorderen Kirchenbänke, die in Absprache mit der Denkmalpflege an einem anderen Ort zwischengelagert werden sollen.

Das Projekt startet 2024, die Testphase läuft bis Ende 2026 (vorausgesetzt, dass im 2024 der Antrag betreffend der Weiterführung von 50 Pfarrstellenprozenten von der Kantonalkirche angenommen wird).

2.2 Kurz- und mittelfristige Ziele

	Ziele	Indikatoren 2024	Indikatoren 2025
Quantitativ	«Kyburg – Kirche am Weg» ist online auffindbar, einladend und benutzerfreundlich. Sie ist leicht mit ihren Angeboten zu verstehen.	«Kyburg – Kirche am Weg» wird auf der Homepage und den anderen digitalen Kanälen des Netzklosters integriert.	Die Homepage ist aktuell und informiert über Anlässe und Themen der Kirche am Weg.
	Eine erste Kunstausstellung mit Bezug zu Meditation/Kontemplation mit einem fähigen Partner ist lanciert. Andere künstlerische Events mit demselben Bezug sind in Planung.	Eine Kunstausstellung im Rahmen der Kulturwochen hat stattgefunden.	1-2 Kunstausstellungen und andere künstlerische Events finden in Kooperation mit Schloss und Gastronomie statt.
Qualitativ	Die Kirche Kyburg wird gemäss den Bedürfnissen de Projekts Kirche am Weg umgestaltet.	Mit dem Team Liegenschaften werden die Bedürfnisse an den Kirchenraum besprochen (Bestuhlung, Beleuchtung, Schaukasten, Barrierefreiheit u.a.). Für gestalterische Arbeiten wird der Designer des Netzklosters miteinbezogen.	Weiterer Feinschliff wird bei der Frage nach einladend und gästefreundlich in Bezug auf das Projekt vorgenommen. Die Frage der Barrierefreiheit ist gelöst.
	Die meditativen Angebote öffnen diversen Menschen und Gruppen Zugänge zu sich selbst, ihren Fragen, ihren Mitmenschen, und Gott.	Die Kirchgemeinde macht erste Erfahrungen auf dem Weg mit der „Kirche am Weg“ und entwickelt Kriterien, wie ihre Angebote zu bewerten sind.	In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Illnau-Effretikon wird ein Meditations-/ Stationenweg um Kyburg entworfen.

3 Raum (für Neues) schaffen

In der Kirche Kyburg wird dank der Umgestaltung des Kirchenraums wortwörtlich «Raum für Neues» geschaffen.

4 Vorgehen

1. Halbjahr 2024:

- «Kyburg – Kirche am Weg» wird auf der Homepage und den anderen digitalen Kanälen des Netzklosters integriert.
- Gespräche mit der Schlossleitung und Gastronomie gibt es zu dem Projekt und zur Zusammenarbeit. Vor allem betreffend Kunstausstellungen.
- Infoabend in Kyburg. Besonders wird die Kyburger Bevölkerung miteinbezogen.
- Mit dem Team Liegenschaften werden die Bedürfnisse an den Kirchenraum besprochen (Bestuhlung befristet auf 10 Jahre, Beleuchtung, Schaukasten, Barrierefreiheit u.a.). Für gestalterische Arbeiten wird der Designer des Netzklosters miteinbezogen.
- Klärung der zukünftigen Finanzierung der Taizé-Feiern. Mitte Juni 2024 soll entschieden werden, ob die Taizé-Feiern ein bezahltes Angebot bleiben oder ausschliesslich durch Freiwillige veranstaltet werden. Ein Kriterium für eine Weiterführung ist: 25 Teilnehmende.

2. Halbjahr 2024

- Kunstausstellung im September im Rahmen der Kulturwochen der Stadt Illnau-Effretikon.
- Oktober bis März (analog zu Schloss) «Kyburg – Kirche am Weg» ist aus ökologischen und anderen Gründen in Winterpause: Zeit zum Auswerten und neue Projekte, Ideen lancieren.

Schnittstellen zu anderen Teams sind: Team Liegenschaften (Kirchraum), Musik, Sonntagsgottesdienst.

Für einen möglichen, zukünftigen Meditationsweg wird die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde wichtig sein.

5 Ressourcen

5.1 Finanzielle Ressourcen

Es gilt das separate Teambudget.

5.2 Infrastruktur

Kirche Kyburg, Gemeindezimmer im Pfarrhaus Kyburg

Ausserdem gilt für die Räumlichkeiten die separate Veranstaltungs- und Reservationsliste des Teams.

5.3 Personelle Ressourcen

Rollen / Aufgaben von Personal	Budget 2024 [%]	Plan 2025 [%]
Co-Teamleiter	20%	20%
Co-Teamleiterin	20%	20%
Pfarrperson	5%	5%
Totale Personalstellen im Team	45%	45%

Rollen / Aufgaben von Freiwilligen	Budget 2024 [%]	Plan 2025 [%]
Teammitglieder Planungsgruppe		

5.4 Teamzusammensetzung

Teammitglieder	Budget 2024 [%]	Rolle / Aufgabe
Simon Weinreich	20	Co-Teamleiter
Sabine Schneider	20	Co-Teamleiterin
Annemarie Geiger	5	Pfarrperson
Meinrad Knecht		-
Andrea Jost		-
Susanne John		-
Marije Westerveld		-
Angela Kerrison		--
Lukas Lögler		-

5.5 Gruppen

Gruppenname	Aufgabe	Verantwortung
Meditative Angebote (u.a. Taizé-Feiern)	Selbständig gelebte Spiritualität	Marije Westerveld + Annemarie Geiger: Einmal im Jahr Austausch der Verantwortlichen der Gruppe mit Sabine Schneider
Planungsgruppe	Umsetzung des Projekts	Leitung durch Co.-Leitung Sabine Schneider und Simon Weinreich

6 Besondere Vereinbarungen

-

Die im Teambudget mit einem * markierten Ausgaben werden der Kirchenpflege gesondert zur Genehmigung vorgelegt.

7 Genehmigung

Version	Gremium	Grund
12.09.2023	Kirchenpflege	Erstgenehmigung